

Presse

Graz, 09. September 2021

Neue Webinar-Serie zu Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen

- **FH Joanneum, Know-Center und TU Graz initiieren gemeinsam mit weiteren Partnern eine Diskussion über Potentiale und Herausforderungen Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen.**
- **Die kostenlose Webinar-Serie "Healthcare & Ethics in AI" startet am 22. September und richtet sich an Gesundheitsexpertinnen und Gesundheitsexperten sowie alle Interessierten.**

Künstliche Intelligenz verändert traditionelle Gesundheitsberufe, wie beispielsweise medizinisch-technische Dienste. KI-gestützte Diagnostik-Tools und Monitoring-Apps sollen Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachkräfte nicht nur bei der Diagnose von Krankheitsbildern helfen, sondern in Zukunft auch bei Routinetätigkeiten und administrativen Prozessen entlasten und bei medizinischen und pflegerischen Interventionen unterstützen. Klassische Berufsfelder des Gesundheitswesens wie wir sie heute kennen, werden sich künftig womöglich sehr stark verändern.

„Gesundheitsexpertinnen und Gesundheitsexperten sollten sich frühzeitig mit der Digitalisierung auseinandersetzen und sich entsprechende Kompetenzen aneignen. Das erfordert neue Ausbildungscurricula zu erarbeiten und umzusetzen. Als zukunftsorientierte Bildungsinstitution agieren wir hier proaktiv, um unseren Studierenden Perspektiven zu bieten. Ziel unserer Webinar-Serie ist es, die ethisch-verantwortungsvolle Nutzung von KI aus verschiedenen disziplinären Perspektiven sowie aus Sicht der Patientinnen und Patienten zu diskutieren und zukünftige Entwicklungen aktiv mitzugestalten“, erklärt Helmut Ritschl, Vorsitzender des Departments Gesundheitsstudien und Institutsleiter der Radiologietechnologie an der FH Joanneum.

„Anwenderinnen und Anwender von KI-Technologien sollten von Anfang an in die Technologieentwicklung einbezogen werden, um nützliche Lösungen zu finden. Wir entwickeln dafür zum Beispiel Software-Frameworks, um zu erfassen, welche Berufe an welchen Schnittstellen mit der Technologie in Interaktion stehen und welche Probleme entstehen könnten. Um konstruktiv mitgestalten zu können, benötigen Betroffene aber ein grundlegendes Verständnis, wie diese Technologien funktionieren. Durch die Eventreihe erwarten wir uns einen vielfältigen Austausch und wollen Interessierte auf den neuesten Stand der Technik bringen“, sagt Stefanie Lindstaedt, CEO Know-Center und Direktorin des Instituts Interactive Systems and Data Science an der TU Graz.

Gesellschaftlichen Diskurs über KI initiieren

Im Rahmen der Webinar-Serie „Healthcare & Ethics in AI“ geben Expertinnen und Experten aus den Bereichen der Medizin, Technik und Ethik in 90-minütigen Online Sessions einen kompakten und leicht verständlichen Einblick in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz im Gesundheitswesen. Im Fokus steht, unterschiedliche KI-Anwendung, Ängste und Visionen in einem inklusiven und interdisziplinären Setting offen zur Diskussion zu stellen.

Die Eventreihe richtet sich an Menschen, die im Gesundheitsbereich tätig sind, Studierende und Interessierte, die mehr über KI im Gesundheitswesen erfahren möchten. Die Veranstaltungsreihe wurde gemeinsam von FH Joanneum, Know-Center GmbH, Technische Universität Graz, Medizinische Universität Graz, Medizinische Universität Wien, Human Technology Styria, Joanneum Research, Varian und Canon Medical Systems ins Leben gerufen.

Webinar-Serie Healthcare & Ethics in AI

Start: 22. September 2021, 7 Termine, jeweils von 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Online

Anmeldung: <https://www.fh-joanneum.at/veranstaltung/healthcare-ethics-in-ai/>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner für Journalisten

Know-Center GmbH

Wilma Mert

Tel.: +43 664/888 92 170

E-Mail: wmert@know-center.at

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Know_Center

Über das Know-Center

Das Know-Center ist eines der führenden europäischen Forschungszentren für Data-driven Business und AI. Seit 2001 werden namhafte Unternehmen dabei unterstützt, Daten als Erfolgsfaktor für ihr Unternehmen zu nutzen. Als fixer Bestandteil der europäischen Forschungslandschaft wickelt das Zentrum sehr erfolgreich zahlreiche Projekte und Auftragsforschung auf EU- und nationaler Ebene ab. Das im Rahmen von COMET geförderte K1-Kompetenzzentrum ist die führende Ausbildungsstätte für Data-Scientists in Österreich und bietet ebenfalls eine Bandbreite an AI-Trainings und Beratung für Firmen an. Mehrheitsgesellschafterin des Know-Centers ist die TU Graz, eine wesentliche Trägerin der heimischen AI-Forschung, deren Institute zahlreiche Projekte gemeinsam mit dem Know-Center abwickeln. 2020 wurde das Know-Center als einziges Österreichisches Zentrum mit dem iSpace Gold Award der Big Data Value Association ausgezeichnet, der in der gesamten EU nur neun Mal vergeben wurde. <https://www.know-center.at>

Das Know-Center ist eines der führenden europäischen Forschungszentren für Data-driven Business und AI. Seit 2001 werden namhafte Unternehmen dabei unterstützt, Daten als Erfolgsfaktor für ihr Unternehmen zu nutzen. Als fixer Bestandteil der europäischen Forschungslandschaft wickelt das Zentrum sehr erfolgreich zahlreiche Projekte und Auftragsforschung auf EU- und nationaler Ebene ab. Das im Rahmen von COMET geförderte K1-Kompetenzzentrum ist die führende Ausbildungsstätte für Data-Scientists in Österreich und bietet ebenfalls eine Bandbreite an AI-Trainings und Beratung für Firmen an. Mehrheitsgesellschafterin des Know-Centers ist die TU Graz, eine wesentliche Trägerin der heimischen AI-Forschung, deren Institute zahlreiche Projekte gemeinsam mit dem Know-Center abwickeln. 2020 wurde das Know-Center als einziges Österreichisches Zentrum mit dem iSpace Gold Award der Big Data Value Association ausgezeichnet, der in der gesamten EU nur neun Mal vergeben wurde. <https://www.know-center.at>

